



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

**Die Generalversammlung 2023 findet am 24. März und nicht im Januar statt.**  
**Der Vorstand**

### Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall

**Wir gratulieren im Dezember 2022 und Januar 2023 zum runden Geburtstag!**

**Josef Büttler** feiert am 26. Dezember seinen 85. Geburtstag in Grenchen

**Ulrich Sieber**, fleissiger Wanderer und ausgezeichneter Baumkenner feiert am 20. Januar seinen 70. Geburtstag in Leuzigen

**Herzliche Gratulation!**

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar 2023:

10. Januar 2023

Daten als \*.doc oder \*.docx per E-Mail an die Redaktion:

[redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)



Zaugg Metallbau AG  
Schlosserei • Kunstschmiede  
2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47

## GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION



Grenchen / Solothurn

[www.gruetter-schwarz.ch](http://www.gruetter-schwarz.ch)

### Klettertraining an jedem Mittwoch vom 5. Oktober bis Ende März

Leitung Nicolas Liechti. E-Mail: [nicolas-liechti@bluewin.ch](mailto:nicolas-liechti@bluewin.ch) / Mob: 079 300 40 09

Treffpunkt: 17.15 Uhr bei Imperiali in Büren a/Aare.

Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

### Montag 26. – Freitag 30. Dezember Weihnachtsskitourenwoche

Saoseo Hütte Val di Campo auf 1985 m.ü.M.

**Schwierigkeit:** WS-ZS

**Teilnehmerzahl:** 10

**Beschreibung:** Wir starten zu einem neuen Versuch 😊

Die Saoseo Hütte bettet sich in das ruhige Val di Campo, eines der malerischsten Bergtäler im Graubünden, ein. Inmitten von duftenden Lärchen und Arvenwäldern, lockenden Bergen und türkisblauen Seen finden Familien, Alpinisten, Skitouristen, Wanderer, Biker und Naturliebhaber wonach sie suchen.

Es bieten sich Touren von leicht mit ca. 3 Stunden Aufstiegszeit bis hin zu Anspruchsvoll mit Pickel und Steigeisen mit 7 Stunden Aufstiegszeit an.

Wir nächtigen im einfach eingerichteten Mehrbettzimmer mit kuscheligen, nordischen Duvets.

Waschräume mit Dusche für Damen und Herren befinden sich auf der Etage.

**Ausrüstung:** Für Skitour mit LVS, Schaufel und Sonde. Lunch für 5 Tage. Seidenschlafsack und Kissenbezug obligatorisch; könnte auch gemietet werden. Persönliches. Ev. Pickel und Steigeisen für die längeren Touren. Falls vorhanden: LK/269S

**Zeit:** Tagestouren im Rahmen von 3-7 Stunden

**Verpflegung:** Halbpension. Mittags Lunch aus dem Rucksack

#### Anreise: Mit dem öffentlichen Verkehr.

Obwohl der Ausgangspunkt Sfazù ins Val di Campo nicht an der Bahnlinie liegt, sollte man das Tal mit dem Zug besuchen: Die Berninastrecke der Rhätischen Bahn führt als höchste nicht zahnradbetriebene Eisenbahnlinie Europas über den 2328 Meter hohen Berninapass. Sie wurde 1910 fertiggestellt und fasziniert durch ihre Linienführung.

**Grenchen Süd** ab 05.52; Dauer 4 Stunden 28, 2 Mal Umsteigen. Pontresina an 10.20.

**Bern** ab 05.29; Dauer 4 Stunden 51, 3 Mal Umsteigen Pontresina an 10.20.

Anschliessend Zustieg zur Hütte: 2 Varianten: via La Rösa oder ab Sfazù.

Im Winter fährt kein Postauto von Pontresina nach Sfazù (25 km / 30 Minuten) – Also Taxi Massé und Partner (Tel. 081 842 68 24).

**Kosten:** Halbpension 70.- pro P./Tag.; Tickets SBB **ab** ca. 40.- einfach.

**Annulation:** Gemäss Reservationsportal SAC

**Anmeldung:** Bis 5. 12. 2022 per Mail an [roman.allemann@bluewin.ch](mailto:roman.allemann@bluewin.ch)

Eine Anmeldung umfasst neben Namen, Vornamen und Geburtsdatum auch einen Notfallkontakt und allfällige medizinische Hinweise.

#### **Besprechung:**

Es wird vor dem 24. 12. 2022 per Mail detailliert informiert. Anpassungen oder Abbruch bis kurz vor der Abreise bleiben vorbehalten.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

**Organisation:** Roman Allemann 079 961 81 96,  
**Tourenleiter:** Fabian Leimer

## Samstag 7. bis Sonntag 8. Januar Lawinenkurs

**Zwei Tage.** Theorie, Praxis und Übungstour. Programm mit Fabian Leimer und Roman Allemann. Am Samstag Schwerpunkt Lawinenkunde und am Sonntag eine Tour mit Geländebeurteilung.

Mögliche Kursinhalte: Schneedeckenaufbau, Schneeprofil, Rutschkeiltest, Bestimmung von Gefahrenzonen, Beurteilung gemäss Reduktionsmethode nach Munter (3x3) und vor allem praktische Übungen mit verschiedenen LVS (=Lawinenverschütteten-Suchgerät).

Routenwahl im Gelände.

Umgeben von der wunderschönen Berglandschaft der Schweizer Alpen, liegt das Hotel / Berggasthaus Wasenalp auf fast 2 000 m Seehöhe an der Simplonstrasse, 25 Fahrminuten oberhalb von Brig.

Von der modernen Gaststube mit Panoramafenstern haben Sie einen großartigen Blick auf die Gipfel der Berner Alpen. Genießen Sie die Sonne auf der Aussichtsterrasse oder auf einem der Liegestühle auf dem Dach, wo sich auch ein Whirlpool befindet.

Unmittelbar in der Nähe befindet sich auch eine ATC Anlage.

**Schwierigkeit:** WS

**Teilnehmerzahl:** 10

**Ausrüstung für Samstag:**

Eigene Bücher und Unterlagen, Schreibzeug. Zwischenverpflegung Seidenschlafsack und Kissenbezug obligatorisch; könnte auch gemietet werden. Persönliches.

**Ausrüstung für Sonntag:** Für Skitour mit LVS, Schaufel und Sonde. Lunch. Warme Kleidung für Wartezeiten.

**Ausrüstung für Theorieteil:** Eigene Bücher und Unterlagen, Schreibzeug.

**Kosten:** Bahnbillet ab 40.- einfach. Unterkunft 75.- mit Frühstück.

**Anmeldung:** Bis 24. 12. 2022 per Mail an [roman.allemann@bluewin.ch](mailto:roman.allemann@bluewin.ch)

**Besprechung:**

Es wird Anfangs KW 1/2023 per Mail detailliert informiert. Anpassungen oder Abbruch bis kurz vor der Abreise bleiben vorbehalten.

**Versicherung** ist Sache der Teilnehmer.

**Tourenleiter:** Organisation: Roman Allemann, 079 961 81 96

**Technische Leitung:** Fabian Leimer

## Mittwoch 11. Januar Skitour im Jura

Siehe unter SeniorInnen- und Mittwöcheler-Touren

**Achtung neues Datum  
(mit Schneeschuhwanderung getauscht!)**

## Sonntag 15. Januar Skitourenklassiker Berner Oberland

**Landeskarte:** 263S

**Tourenbeschreibung:**

Gesellige und lohnenswerte Skitour im Berner Oberland je nach Situation und Wetter.

**Schwierigkeitsgrad:** WS+

**Teilnehmerzahl:** 5

**Ausrüstung:** Skitourenausrüstung

**Zeit:** 4 Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Mit Privatautos

**Kosten:** Ca. Fr. 25.--

**Anmeldung:** Bis Freitag 13. 1. 2023 per Telefon

**Besammling:** Nach Besprechung

**Tourenleiter:** Pedro Miguel, 079 375 33 32

## Sonntag 22. Januar Berner Oberland, Gantrisch

**Tourenbeschreibung:**

Einfache Skitour im Berner Oberland oder im Gantrischgebiet (je nach Schnee!)

**Schwierigkeitsgrad:** WS+

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Skitouren, LVS, Schaufel, Sonde usw.

**Zeit:** Für Aufstieg ca. 3-4 Std.

**Verpflegung:** Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

**Transportmittel:** Privatautos

**Kosten:** Reise ca. Fr. 30.00

**Anmeldung:** Bis Freitag 20. Januar per Telefon

**Besammling:** Parkplatz Bocciahalle, Zeitangabe per Telefon

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Patrik Mosimann

**Telefon:** 032 653 30 46 / 079 218 44 20

**Email:** [patrik.mosimann@bluewin.ch](mailto:patrik.mosimann@bluewin.ch)

**Sonntag 29. Januar**  
**Mäggisserehore / Tschipparällehore**

**Anpassung vom Jahresprogramm 2022 auf 2023 beachten!**

**Tourenbeschreibung:**

Wer von Frutigen den Rücken der Mäggisserenegg gesehen hat, wie er sich in einem Schwung über 800 Höhenmeter zum Gipfel emporzieht, wird ihn nicht vergessen. Wer darüber in die Tiefe gekurvt ist, auch nicht. Auf der anderen, der Diemtigtaler Seite, bietet das Mäggisserehore eine ebenso lange Tour, wenn man ganz unten im Talboden startet. Allerdings lassen sich die gut 1500 Höhenmeter mit Auto und Skilift verkürzen.

Das Tschipparällehore kann gut zusammen mit dem Mäggisserehore kombiniert werden. Routenwahl den Verhältnissen entsprechend.

**Schwierigkeit:** ZS+

**Teilnehmerzahl:** 6

**Ausrüstung:** Für Skitouren, inkl. Helm,

**Zeit:** Ca. 5 Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Auto, ÖV

**Anmeldung:** Bis Freitag 27. Januar

**Besammling:** Gemäss Besprechung

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Peter Moll, 077 471 86 42,

[petermoll@besonet.ch](mailto:petermoll@besonet.ch)

SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN

**BIERI**  
HAUSTECHNIK AG

[www.bierihausttechnikag.ch](http://www.bierihausttechnikag.ch)

**24h**  
Service-Phone  
032 655 10 00

**JO-Ecke und KiBe**

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

**Melden bei:** Fabian Leimer, 079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

**Klettertraining an jedem Mittwoch vom 5. Oktober bis Ende März**  
**Leitung Nicolas Liechi.** E-Mail: [nicolas-liechi@bluewin.ch](mailto:nicolas-liechi@bluewin.ch) / Mob: 079 300 40 09

**Treffpunkt:** 17.15 Uhr bei Imperiali in Büren a/Aare.

Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

**Samstag / Sonntag 10. / 11.**  
**Dezember**  
**JO + KIBE-Weihnachten im Chalet**

**Bitte Kontakt aufnehmen mit Philip Renfer**  
079 631 30 13 / [philip.renfer@besonet.ch](mailto:philip.renfer@besonet.ch)

**Samstag 7. bis Sonntag 8. Januar**  
**Lawinenkurs**

Siehe bitte oben unter  
«Tourenwesen-Programm»

airport **restaurants**  
grenchen



airport **hotel**  
grenchen



airporthotel grenchen Familien Traub Flughafenstrasse 123 CH-2540 Grenchen  
Tel. +41 (0)32 654 70 70 Fax +41 (0)32 654 70 80 [reception@airporthotel.ch](mailto:reception@airporthotel.ch) [www.airporthotel.ch](http://www.airporthotel.ch)

# hetzel

## Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.



**HETZEL MALER + GIPSER AG** Wenn es um Farbe geht  
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | [hetzel-grenchen.ch](http://hetzel-grenchen.ch)

## Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern

### Mittwoch 23. November Fonduewanderung

**Landeskarte:** 1164 Neuchâtel

**Tourenbeschreibung:**

Eine leichte Wanderung am Neuenburgersee. Mit dem Zug nach Boudry SBB. Nach einer 20-minütigen Wanderung, teilweise der Areuse entlang, Kaffeehalt im Städtchen Boudry.

Anschliessend zum Strandbad Boudry und auf dem Uferweg an Colombier vorbei nach Auvenerier.

Dort geniessen wir nach 2 Stunden Wanderzeit im Restaurant Croquinolet das Fondue.

Am Nachmittag geht es am Ufer des Sees via Serrières nach Neuenburg. Wanderzeit 1.5 Std. wobei 4 Möglichkeiten (unterwegs 3) bestehen, mit dem Tram nach Neuenburg zurückzukehren. Mit dem Zug zurück nach Grenchen, wo wir um 17.07 Uhr eintreffen sollten.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Wanderung

**Wanderzeit:** Ca. 3.5 Stunden

**Höhendifferenz:** 120m Auf und Ab

**Verpflegung:** Im Restaurant

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** 19.80 Halbtax

**Übrige Kosten:** Fondue Fr. 23.-; Rest nach Bedarf

**Anmeldung:** Bis Montag 21. Nov. 12.00 Uhr

**Besammlung:** 8.25 Bahnhof Süd; Abf. 8.34

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Mobil:** 076 399 54 62, auch SMS oder WhatsApp



## Mittwoch 7. Dezember Ins Chalet

### **Tourenbeschreibung:**

Die letzte Mittwochstour geht ins Chalet, wo uns Familie Gäggeler bekochen wird. Die Wanderung geht von der Holzerhütte zum Stierenberg zur Kaffeepause. Anschliessend ins Chalet zum Mittagessen. Die Rückkehr erfolgt individuell. Abfahrt Bus 14:45 und 16:45

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Wanderung

**Zeit:** 2 ½ Stunden

**Höhendifferenz:** 700 m

**Verpflegung:** Im Chalet

**Transportmittel:** Nach Bedarf

**Kosten Transport:** Nach Bedarf

**Übrige Kosten:** Ca.10.- CHF ohne Getränk

**Anmeldung:** Bis Sonntag 4. Dezember!

**Besammlng:** 9.00 Uhr Holzerhütte

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Mobil:** 076 399 54 62, auch SMS oder WhatsApp

## Mittwoch 14. Dezember Senioren-Schlussstour

### **Tourenbeschreibung:**

Wir starten am Bahnhof Süd beim Egli Beck mit Kaffee/Gipfeli. Danach fahren wir nach Meinisberg. In Meinisberg gehen wir an die Alte Aare und wenden uns dort Richtung Westen. Wir folgen der Alten Aare bis zum Aarekanal. Dort überqueren wir auf der Safnerenbrugg den Kanal und gehen, auf einem kleinen Umweg, zur Meienried Pinte. Dort gibt es das Mittagessen. Nach dem Essen nehmen wir in Büren den Bus zurück nach Hause.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung

**Zeit:** 1½ Stunden am Morgen, ca. 45 Minuten am Nachmittag

**Höhendifferenz:** Praktisch Null

**Verpflegung:** Restaurant

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca. Fr. 9.-

**Übrige Kosten:** Kaffee / Gipfeli beim Egli Beck

**Anmeldung:** Montag 12. Dezember 12.00 Uhr

**Besammlng:** 09.00 Grenchen Süd / Abf. 9.34

**Rückkehr:** Ca. 17.00

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Natel:** 076 325 54 62, Auch SMS oder WhatsApp

## Mittwoch 4. Januar Skifahren Piste



### **Tourenbeschreibung:**

Mal schauen, wo genügend Schnee liegt und was möglich ist. Auf jeden Fall für Anfänger geeignet. Angehörige können auch mitkommen.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Ski und gute Laune

**Zeit:** Ganzer Tag

**Verpflegung:** Im Restaurant

**Transportmittel:** PW

**Kosten Transport:** Je nach Gegend

**Übrige Kosten:** Verpflegung und Tageskarte

**Anmeldung:** Bis 3. Januar

**Besammlng:** Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

**Besprechung:** Bei der Anmeldung

**Tourenleiter:** Heinz Bally

**Tel:** 032 652 66 29

**Natel:** 077 456 43 39

## Mittwoch 11. Januar Skitour im Jura

**Achtung neues Datum  
(mit Schneeschuhwanderung getauscht!)**

### **Tourenbeschreibung:**

Je nach lokalen Schneeverhältnissen hoffe ich, eine leichte Skitour im Gebiet Chasseral – Röti und nordwärts bis zum Raimeux durchführen zu können. Natürlich eignet sich diese Tour auch für Anfänger.

**Teilnehmerzahl:** Unbegrenzt

**Ausrüstung:** Für Skitouren inkl. Barryvox

**Zeit:** 3 – 5 Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack – ausser es hat ein offenes Bergrestaurant unterwegs!

**Transportmittel:** Je nach Ziel PW oder ÖV

**Kosten Transport:** Moderat, da in naher Umgebung von Grenchen

**Übrige Kosten:** Siehe Bemerkung zur Verpflegung

**Anmeldung:** Bis Freitag 9. Januar 20 Uhr, telefonisch oder Mail

**Besammlng:** Wird bei Anmeldung bekanntgegeben

**Besprechung:** Keine

**Tourenleiter:** Heinz Gäggeler  
**Natel:** +41 79 535 87 32  
**E-Mail:** [familie.gaeggeler@bluewin.ch](mailto:familie.gaeggeler@bluewin.ch)

**Mittwoch 18. Januar  
Schneeschuwwanderung  
Le Noirmont – Les Bois**

**Achtung neues Datum  
(mit Skitour im Jura getauscht!)**

**Tourenbeschreibung:**

Eine einfache Schneeschuwwanderung in den Freibergen. Mit der Eisenbahn nach Le Noirmont. Nach Kaffee und Gipfeli geht es in leichtem Auf und Ab über Le Peupéquinot, Le Creux des Biches und Le Béochet nach Les Bois. Mit der Eisenbahn zurück nach Grenchen, wo wir spätestens um 16:25 eintreffen sollten.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Schneeschuwwanderung

**Wanderzeit:** Max. 4 Stunden

**Höhendifferenz:** 225 m Auf und 165 m Ab

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** 26.- mit Halbtax

**Übrige Kosten:** Nach Bedarf

**Anmeldung:** Bis Montag 16. Januar 12.00 Uhr

**Besammlung:** 6.45 Bahnhof Süd, Abfahrt 6.52

**Tourenleiter:** Sepp Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Mobil:** 076 399 54 62, auch SMS oder WhatsApp

**Mittwoch, 18. Januar  
Eröffnungstour /  
Jahresversammlung der  
SeniorInnen**

Büren ist nicht nur für sein schmuckes Städtli, sondern auch für seinen eindrücklichen Wald bekannt. Die Burgergemeinde Büren hat den sogenannten 7-Brunnen-Weg realisiert. Zum Beginn des neuen Jahres suchen wir auf einer gemütlichen Wanderung diese Brunnen.

**Besammlung:** 09.00 Uhr Tea Room Egli,  
Bahnhof Süd

**Für Wanderer:** Abfahrt 9.41 mit dem Bus  
nach Büren.

**Wanderzeit:** Leichte Wanderung, ca. 1 ½  
bis 2 Stunden  
auf /ab 150 hm

**Direkte Anfahrt:** Bus Bahnhof Süd ab jeweils  
10.41h, 11.41h

**Mittagessen:** 12.00 Uhr Restaurant Krone,  
Büren, Fr. 26.50; Anschlies-  
send Jahresversammlung.

Das Restaurant öffnet für uns  
ab 12.00 Uhr

**Kosten Transport:** Jeder löst sein Bus-Billet  
selber

**Rückkehr:** Individuell zu Fuss oder mit  
dem Bus

**Anmeldung:** Bis Montag 16. Januar  
12.00 Uhr

**Wanderleiterin:** Vreni Meier, 032 652 41 53

**Mittwoch 25. Januar  
4. Etappe Nord-Süd-Wanderung  
Egerkingen - Langenthal**

**Tourenbeschreibung:**

Wir müssen ohne Kaffee/Gipfeli starten. Vom Bahnhof Egerkingen wandern wir nach Härkingen und weiter durch den Wald bis vor Wolfwil. In Wolfwil müssen wir einen kleinen Umweg machen, um ins Restaurant Eintracht zu kommen. Dort ist das Mittagessen vorgesehen. Von Wolfwil geht es weiter der Aare entlang bis Aarwangen. Dort überqueren wir die Aare, durchqueren Aarwangen. Dann kommt noch ein kleines Waldstück bis Langenthal.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Wanderung

**Zeit:** 4¾ Stunden

**Höhendifferenz:** 202 m auf / 165 m ab

**Verpflegung:** Restaurant

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca. Fr. 15.-

**Übrige Kosten:** Je nach Lust und Laune

**Anmeldung:** Dienstag 24. Januar 12.00 Uhr

**Besammlung:** Grenchen Süd 8.25 / Abf. 8 35

**Rückkehr:** Ca. 17.33

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Natel:** 076 325 54 62, WhatsApp oder SMS

**Sonntag 26. Februar bis  
Freitag 3. März  
Leichte Skitourenwoche mit Vital**

**Letzte Gelegenheit**

Für die Organisation der Tourenwoche ist eine Anmeldung **bis 15. Dezember** nötig. Es können noch Wünsche über das Gebiet angebracht werden.

Anmeldungen an Heinz Bally Tel. 032 652 66 29  
oder 077 456 43 39

# Ihr Elektro-Partner

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

[www.werderelektro.ch](http://www.werderelektro.ch)



**WERDER ELEKTRO AG**  
Grenchen

## Chalet



Busbetrieb Grenchen  
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen  
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • [www.bgu.ch](http://www.bgu.ch)

## Hüttenwarte

**Anmeldungen als Hüttenwart / Hüttenwartin sind immer sehr willkommen, Danke!**

Anmeldungen für Hüttdienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

Datum	Hüttenwart
19. / 20. Nov.	Monika + Felix Soland, Pedro Miguel
26. / 27. Nov.	<b>Freiwillige gesucht</b>
3. / 4. Dez.	Martina Schär, Res Lüthi mit Andrea + Daniel Henzi
10. / 11. Dez.	JO- Weihnachten Fabian Leimer
17. / 18. Dez.	Heidi und Heinz Gäggeler
24. - 26. Dez.	Vreni und Heinz Schär

Datum	Hüttenwart
27. / 28. Dez.	Peter Zaugg und Nelly
30. Dez. – 1. Januar	Luzia + Daniel Aebi mit Nathalie + Markus Altermatt
7. / 8. Januar	<b>Freiwillige gesucht</b>
14. / 15. Januar	<b>Freiwillige gesucht</b>
21. / 22. Januar	<b>Freiwillige gesucht</b>
28. / 29. Januar	<b>Freiwillige gesucht</b>

Die Liste des gesamten Jahres kann unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Viele Bilder zur Feier «**20 Jahre Chalet Umbau 26. Juni 2022**» sind auf der **Homepage** zu finden:  
[SAC Grenchen: Fotos \(sac-grenchen.ch\)](http://www.sac-grenchen.ch)



anders sein | *sei anders*

MAIBACH GARTENBAU GMBH | GASSE 27 | 2553 SAFNERN | 032 355 12 37 | INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH

 **INTERSPORT**<sup>®</sup>  
WIRTH Grenchen

## Tourenberichte

### Mittwoch 5. Oktober Suonen-Wanderung Icogne – Sion (Bisse de Claveau)

Tourenleiter: Rolf Burri  
Anzahl Teilnehmer: 14  
(Nach Margrits Planung)

Am frühen Morgen (um 06.20 Uhr) trafen sich 14 wanderfreudige Mitglieder, mehr oder weniger ausgeschlafen, am Bahnhof Süd. Dank genügend Anmeldungen und der SBB-Gruppen-Aktion konnten wir für CHF 20.– die lange Reise ins Wallis und zurück beginnen.

Mit einem kurzen Intermezzo, drei Nasen blieben vorerst vor geschlossenen Zugstüren auf dem Perron zurück, kamen bei mir ungemütliche Gefühle auf, denn ich mit der Fahrkarte war auch betroffen.

Danach fuhren wir in oder unter dem Nebel bis Lausanne. Nach dem kurzen Umsteigen ging es weiter in Richtung Sion. Das Wetter klarte immer mehr auf und beim Wechsel des Transportmittels, vom Zug ins Postauto, begleitete uns die Sonne den ganzen Tag.

Die 30minütige Busfahrt endete im Dörfchen Icogne, unterhalb Crans, wo der obligate

Kaffeehalt im Café «Chez Elisa» angekündigt war.

Kurz nach 10 Uhr nahmen wir die Strecke hinunter an den Bach Lienne, Restwasser des Lac de Tseuzier, unter die Füsse.

Der Wanderweg leitete uns mehr oder weniger steil durch Wiesen und Felder, darunter auch Kräutergärten für die Ricola Bonbons, bis zum Waldrand.

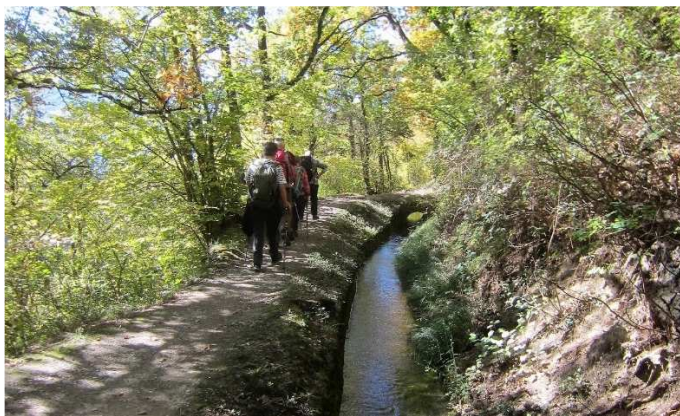
Kurz davor entdeckten wir eine Gämse, die sich wohl an den gesunden Gewächsen gelabt hatte. Unter den Wanderern begann auch ein Rätespiel um welches Kraut es sich jeweils handelte.

Im naturbelassenen Wald führten uns mehrere Kurven immer weiter hinunter bis zur Lienne, wo früher die Fassung für den Bisse de Claveau gewesen war. Auf einem nun schmalen Bergweg gelangten wir zu einem Tunnel.

Leider funktionierte die Beleuchtung nicht, so dass einige ihre Handys hervorkramen mussten, um die Köpfe nicht am Gestein zu stossen.



Das Klima veränderte sich jetzt merklich, es wurde wärmer und erste Rebberge konnte man schon erkennen. Wir erreichten bald die Druckwasserleitung, die ein kleines EW und auch ein heute noch wasserführenden Teil der Suone speist.



Nach gut 2 Stunden Wanderzeit kreuzten wir eine geteerte Strasse, wo uns an einem Tisch Walter Dübi, ein Freund aus Anzère zu einem Apéro mit Walliser Spezialitäten (Brot, Käse, Wurst und natürlich Weiss- und Rotwein) erwartete. Wir verbrachten längere Zeit an diesem jetzt fast schon heissen Ort und verabschiedeten uns von «Wale» mit dem



besten Dank für seine Mühe und seinen Einsatz zum Gelingen dieser Überraschung.



Die 2. Hälfte unseres Ausflugs wanderten wir entlang dem Bisse durch die Rebberge. Diesen Abschnitt sollte man nicht im Sommer begehen, denn dann ist es viel zu heiss.



Ein kurzer, aber deftiger Abstieg, in die Hauptstadt des 13-Sterne-Kantons endete nach 2 ¼ Stunden am Bahnhof. Dort hatten wir genügend Zeit, uns in der Gartenbeiz bei einem wohlverdienten Getränk zu erholen. Die Rückreise erfolgte ohne Stressmomente für mich und meine erste Tour als Leiter ist Geschichte. Vielen Dank an alle Mitwanderer, die mit ihrer guten Laune und tollen Mitmachen diesen Tag zu einem speziellen Erlebnis werden liessen.

**Rolf Burri**

## Mittwoch 12. Oktober Bière – Rolle bzw. Perroy

Tourenleiter: Jean Michel Notz  
Anzahl Teilnehmer: 12

Unsere Reise führte uns über Lausanne mit der Bahn nach Bière, schweizweit bekannt als Standort eines Artillerie- und Infanterie-Waffenplatzes und Ausbildungsort RS.



Nach unserer Kaffeepause im **Restaurant du Commerce** starteten wir unsere Wanderung noch bei Hochnebel.



Vom Bahnhof Bière geht der Weg hinab zum Fluss **Aubonne**, der hier entspringt und nach rund 12 km in den Genfersee mündet.



Dem Flusslauf folgend, er bildet hier eine **Schlucht**, stiegen wir im Wald einem

angenehmen Weg entlang hinauf. Weil der vorgesehene Weg gesperrt war, nahmen wir eine Route etwas oberhalb und kamen so zu einem kleinen Gehöft.

Der Besitzer liebt Bahnhöfe und hat wahrscheinlich dort gearbeitet. Zu sehen waren die Tafeln „Burgdorf“, Voie 1, Voie 2 und verschiedene andere Hinweisschilder.

Wieder auf der normalen Route hielten wir kurz vor dem Stausee. Hier vereinen sich die Flüsse Toleure und Sandoleyre mit der Aubonne. Dort hatten wir das 200 Hektar grosse Arboretum erreicht, mit über 3000 Pflanzenarten aus aller Welt. Der Baum- und Strauchgarten wurde 1968 angelegt, wird von Freiwilligen gepflegt und trägt so auch zur Arterhaltung bei.



Wir hielten im offenen Holzhaus, mit Blick auf schöne vielfältige Fichtenarten, unsere **Pause**. Jetzt zeigte sich auch die Sonne, wir genossen schönes Herbstwetter.

Durch den Bois des Soules gelangten wir auf die offene Ebene von «Les Ursins», vorbei an grossen brachliegenden Feldern. Die im Frühjahr ausgesäte Blumenwiese hatte bis jetzt Insekten und Wildtieren Schutz und Nahrung gegeben, eine gute Idee, brachliegende Felder zu nutzen.



Im gleichnamigen Wald machten wir unsere **Pick Nick Pause**. So viele Pilze wie dieses Jahr habe ich schon lange nicht mehr gesehen. Leider fehlten die Zeit und Kenntnisse, diese zu sammeln.

Anschliessend führte der Weg leicht abwärts zu den Weinbergen von La Gravine und mit einem sehr schönen Blick auf den See. Bis zum Signal de Bougy war es nun nicht mehr weit.

Im grossen Selbstbedienungsrestaurant auf diesem Aussichtspunkt genossen wir auf der Terrasse einen Kaffee, bevor wir auf einem kurzen steilen Weg hinuntersteigend die Strasse erreichten.



Durch Wald und Weinberge laufend kamen wir nach Perroy, einem schmucken Winzerort. Und wie es sich im Waadtland gehört, fanden wir den Weg in den Cave «Clair- Obscure» von Maryline und René Taurian. Im Garten degustierten wir bei Brot, Käse und Trauben hervorragende Bio Weiss- und Rotweine. Die Winzerin konnte eine schöne Bestellung aufnehmen und für meine zwei „Halbeli“ Weisswein fand ich noch Platz im Rucksack. Als Krönung des Ganzen kreiste ein grosser Schwarm Stare über uns und verabschiedete sich für die grosse Reise in den Süden. Der Bus brachte uns nach Allaman, der Zug nach Lausanne und von dort nach Grenchen. Vielen Dank, Jean Michel, für die Organisation dieser Wanderung bei schönstem Herbstwetter.

**Vreni Meier**

## Mittwoch 19. Oktober Mosen – Hallwil

Tourenleiterin: Theres Walker  
Anzahl Teilnehmer: 18

Achtzehn wanderfreudige SAC-ler fanden sich heute Morgen am Bahnhof ein und freuten sich auf eine von Theres organisierte Tour an den Hallwilersee. Allerdings benötigten wir etwas Sitzleder, bis wir in Mosen, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung, eintrafen. Im Camping Seeblick gabs wie üblich den ersehnten Kaffee mit Gipfeli.

Für die heutige Wanderung hat sich Theres für das rechte Seeufer entschieden. Das andere Seeufer ist den meisten von uns von früheren Wanderungen bestens in Erinnerung.



Der Weg führte zuerst zwischen Landwirtschaftsland und einem breiten Schilfgürtel mit vielen Wochenend-Häusern. Zügig marschierten wir in Richtung Tennwil. Nur ab und zu konnten wir einen **Blick auf den See** erhaschen.



Ab dem Resort Seerose änderte sich die Umgebung und der Weg führte uns näher ans Ufer. Zwischen riesigen alten Bäumen und Schilf entdeckten wir viele **kleine romantische Buchten**. Sicher ein Paradies im Sommer! Mehrere kleine Bächlein strömen in den See, sogar Fischlein scheinen sich hier wohlfühlen. Nach etwas mehr als zwei Stunden erreichten wir den Campingplatz und das Arbeiterstrandbad Tennwil. Das Arbeiterstrandbad wurde 1935 gegründet, um der „Arbeiterschaft“ den Zugang zum Hallwilersee für alle Zeiten zu sichern.



Im **Restaurant** erwartete uns eine aufgestellte Chefin, die uns ein feines Riz Casimir servierte. Das Highlight war natürlich das Dessert:

Verschiedene köstliche Patisserie-rien, die sich jeder selber auswählen konnte.



Nachmittags wanderten wir weiter entlang des Seeufers. Wir passierten mindestens vier weitere Strandbäder, zum Beispiel ein Männerbad und ein Frauenbad. Unweit des Männerbads am Seeweg in Seengen steht ein originalgetreues Pfahlbauhaus aus der Bronzezeit, welches wir besichtigen konnten. Der Kanton Aargau gehört zu den grössten Rebbau-Gebieten der Deutschschweiz. So



konnten wir auf unserem Weg bei Seengen mehrere Rebberge bestaunen. Kurz darauf erreichten wir das **Schloss Hallwyl**, eines der schönsten Wasserschlösser der Schweiz.



Eine Besonderheit von Schloss Hallwyl ist der **Schlosshof**, die perfekte Kulisse für kulturelle Veranstaltungen und Feste. Im Schloszbistro im Innenhof hatten wir Zeit zum Verweilen oder um etwas zu trinken. Auf der Mühleinsel, wenige Schritte vom Schloss entfernt, konnten wir noch

die alte Mühle Hallwyl mit Wasserrad besichtigen.

Nach einer schönen und interessanten Wanderung bestiegen wir in der Nähe des Schlosses den Bus, der uns nach Lenzburg führte, wo wir den Zug nach Olten und von dort nach Grenchen nahmen. Herzlich Dank an Theres für die Organisation der heutigen Wanderung.

**Monika Brown**

## Mittwoch 26. Oktober Mont d'Or



Tourenleiter: Sepp Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 15

Bei Nebel fuhren 15 Wanderer und Wanderinnen via Yverdon und Cossonay nach Vallorbe an die Sonne. Es geht auf den Mont d'Or, einen Berggipfel im französischen Jura unweit der Schweizergrenze. Bevor wir die zu bewältigenden 800 Höhenmeter unter die Füsse nehmen, geniessen wir Kaffee und Gipfeli im rustikalen Bahnhofbuffet.

Aber dann galt es ernst: Über den steilen, bewaldeten Berghang Côte de Pralioux ging es in einem weiten Bogen zur Waldlichtung Pralioux Dessous hinauf und zur ersten Pause, bei den Mittwöcheler Bananenpause genannt. Beim Betrachten der Aussicht und von Gämsen wurden tatsächlich etliche Bananen verdrückt.



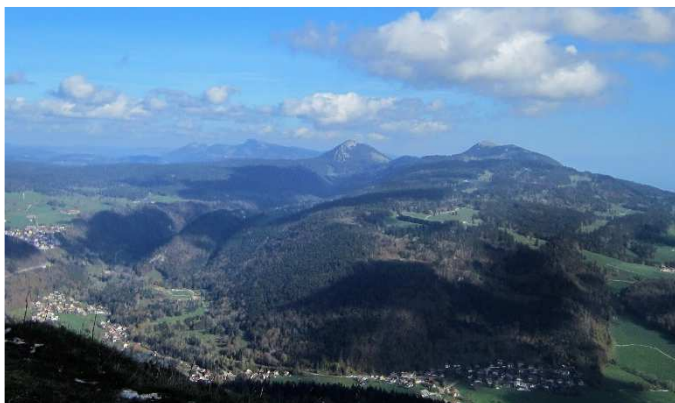
Die leeren Schalen sammelte Jean-Michel ein, sie seien auf seinem Kompost nützlicher als im Abfall oder der freien Natur.

Gestärkt ging es weiter, zuerst auf einer leicht steigenden Strasse zum Punkt 1267. Nun wurde es richtig steil, auf einem feuchten und daher rutschigen Pfad ging es zur Cabane de Mont d'Or hinauf, eine unbewartete, «private» SAC-Hütte.

Kurz darauf passierten wir die Grenze zu Frankreich. Auf der windigen Gratkante entlang zum höchsten Punkt (1463 müM).



An einer windgeschützten Stelle genossen wir Pic-Nic und die grandiose Aussicht. Im Norden der Lac de St-Point, der vom Doubs durchflossen wird.



Im Osten die Jurakette mit Chasseron, Aiguilles de Baulmes und den Suchet. Im Süden der Neuenburgersee und die Alpenkette, leider von Wolken bedeckt: Sonst wären Grand Combin und Mont Blanc zu sehen. Im Südwesten die Dent de Vaulion und der Lac de Joux sowie in der Ferne der Mont Tendre und La Dôle.

Der Abstieg erfolgt wieder der Gratkante entlang zur Grenze. Um dem rutschigen Steilstück auszuweichen, wählten wir den Weg via Pralioux Dessus zur Waldlichtung Pralioux Dessous hinunter. Von dort auf dem Aufstiegsweg zum Sentier des Planètes hinunter und auf diesem zum Bahnhof Vallorbe, wo wir pünktlich zur Abfahrt des Zuges eintrafen.

Kaum Platz genommen fuhr der Zug los. Via Lausanne (nur 1-mal umsteigen statt 3-mal) ging es zurück nach Grenchen. Vielen Dank an alle die mit mir diesen grossartigen Herbsttag genossen haben.

**Sepp Baumgartner**

## Mittwoch 2. November Laupen – Grenchen (FR) – Flamatt

Tourenleiter: Jean-Michel Notz  
Anzahl Teilnehmer: 12

Dem Weiler Grenchen (FR), kleinem Namensvetter unserer Stadt Grenchen (SO) wollte ich schon immer einen Besuch abstatten. Es gehört mit mehreren weiteren Weilern zur Gemeinde Böisingen. Die Gelegenheit ergab sich mit dieser kurzen und einfachen Tour im Freiburgischen Sense-Bezirk.

Nur ist die Anreise nicht so schnell und einfach: Über Solothurn und Bern wird Laupen erst nach einer Stunde und 45 Minuten erreicht!

Im gediegenen Café am Kreuzplatz genossen wir Kaffee/Gipfeli und einen sympathischen Service.

Zuerst müssen wir den Kanton Bern verlassen und die Sense über die Brücke passieren. Der Freiburgische Uferweg wird nach Osten gefolgt, bis wir nach Süden abbiegen und durch den Weiler Noflen unserem Zwischenziel Grenchen (FR) emporsteigen.

Das Bild der Ortstafel zeugt von unserer Passage!

Das kleine Hochplateau mit kaum mehr als 10 Häusern wird bald wieder nach Osten verlassen.



Weiter wandern wir an der «Schweinezelg», an der «Oeli» mit ihren Eseln und Hängebauchschweinen vorbei; bei der «Noflenau» und der «Brüggmatt» betrachten wir die Rollrasenkultur; beim «Senserrain» dürfen wir die durch Schulklassen von Wünnewil angelegten künstlichen Weiher zur Wiederansiedlung von Lurche und Frösche bestaunen. Die Sense ist ja da ziemlich eng kanalisiert und bietet wenig Diversität.

Kurz vor dem Schiessstand in der «Schröter Matta» gibt es ein riesiges, mit Karotten bepflanztes Feld; leere Kisten an dessen Rand lassen eine baldige Ernte vermuten.

Und plötzlich erreichen wir den «Freiburgischen Teil von Neuenegg» mit der katholischen Kirche, einige schöne Häuser und vor Allem das Restaurant «Sense Brücke».

Dort werden wir an einem schönen langen Tisch installiert und mustergültig mit einem leckeren Mahl bedient.

Am Nachmittag wechseln wir an das nördliche, Bernische Ufer der Sense und geniessen den schön angelegten Weg bis zur Fussgänger- Passerelle, die uns nach Flamatt (wieder Kanton Freiburg) führt.



Noch etwas Spass auf einem Seilkarusell, bevor wir durch die Ortschaft und unter der Autobahnbrücke den leicht ansteigenden Weg zum Bahnhof nehmen.

Der nächste Zug bringt uns nach Bern, dann

weiter über Biel nach Grenchen.

Der Tag war schnell vorbei und das Wetter blieb regenfrei, sogar mit einzelnen Sonnenstrahlen.

Alle kehrten nach dieser gemütlichen Wanderung zufrieden nach Hause und ich hatte mein Ziel, die Erkundung eines kleinen Weilers, erreicht und mit dem Kauf einer Knoblauchwurst im dortigen Biolädli ein Wunsch erfüllt!

Danke an die geduldigen Mitwanderer.

**Jean-Michel Notz**

## Samstag 12. November Schlusstour (Wanderung)

Tourenleiter: Sepp Baumgartner  
Teilnehmer: 11

Nebelig und frisch war es als 7 wanderfreudige SAC-ler und -lerinnen am Bahnhof Süd eintrafen. Mit der Eisenbahn geht es nach Solothurn, wo Heidi und Heinz Gäggeler zu uns stiessen. Zu neunt ging es weiter nach Oberdorf zum Startpunkt der Wanderung.

Ohne den gewohnten Kaffeehalt ging es sofort los. Auf einem Wald-Pfad kurz steil hinauf und dann zur Strasse hinab die zu den Saurierspuren hinauf führt.

Unsere Hoffnung, über die Nebelgrenze zu kommen erfüllte sich nicht. Im Gegenteil am höchsten Punkt bei den **Saurierspuren** war er noch dichter.



Nach einem kurzen Halt machten wir uns auf den Weg zur Lommiswiler Allmend hinunter.

Von Aussicht keine Spur; alles war in einen grauweissen Schleier gehüllt. Am Waldrand entlang, über den Lochbach und am Lindenplatz vorbei ging es zum Dählwiteli in Bettlach. Dort gab es den Aperohalt. Alles war feucht bis platschnass und von den Bäumen tropfte es uns auf den Kopf. Darum machten wir uns schnell wieder auf den Weg. Am Schützenhaus vorbei und über den Höhenweg zum Höfli. Nun ist es nicht mehr weit zum Mittagessen, voller Elan ging es über den Hofackerweg zur Schöneegg und weiter ins Restaurant Feldschlösschen, wo uns schon Ruth und Bruno erwarteten.

Nun zu elft genossen wir das Mittagessen. Kaum das Kaffee getrunken heisst es zahlen, wird doch das Restaurant von 14 bis 17 Uhr geschlossen. Auf unseren Wunsch einzeln zu zahlen, kam die freundliche Servicefachfrau schon nach kurzer Zeit mit einer Hand voller Zettel und verteilte, ohne zu zögern, jedem seine richtige Rechnung. Das nenn ich einen kompetenten Service. Nachdem alles bezahlt war, machten sich alle auf den Heimweg.

So endete diese nebelverhangene Schlusstour zur Zufriedenheit jeder und jedem.

Besten Dank allen Teilnehmer und Teilnehmerinnen für das flotte mitmachen.

**Sepp Baumgartner**

# VELO SÜD

**IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR**

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, [velosued@bluewin.ch](mailto:velosued@bluewin.ch)

➔➔➔➔➔➔ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder



Wenn nicht zustellbar, Retour an:  
Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen

## GÖNNER + SPENDER

### Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bolliger + Co. AG, Grenchen  
Egli Beck, Grenchen  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG /  
Küchen Création AG  
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen  
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen  
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen  
INTERSPORT WIRTH, Grenchen  
Kaufmann Transporte AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Maibach Gartenbau GmbH, Safnern  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Radac AG, Grenchen

Restaurant Bettlachberg, C. Danz / M. Imoberdorf  
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen  
Restaurant Stierenberg, Ch. Peter / M. Staeger  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schilt Elektro, Grenchen  
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen  
Werder Elektro AG, Grenchen  
Zugg Metallbau AG, Grenchen

### Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf IBAN: **CH04 0900 0000 4500 2769 4**  
Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

### Impressum:

#### Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**Präsident:** Matthias Kunz, Salzersweg 9, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

#### Adressänderungen:

Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen, [lilmo@bluewin.ch](mailto:lilmo@bluewin.ch), 032 653 30 46 / 079 684 14 76

**Druck:** fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.